



Pressemitteilung

Weida-Land, 23.12.2022

Konzessionsvertrag unterm Weihnachtsbaum

Verbandsgemeinde Weida-Land und MIDEWA besiegelten am 23. Dezember die weitere Zusammenarbeit / Konzessionsvertrag gilt ab 2023 für 20 Jahre

Endspurt vor der Weihnachtspause: Einen Tag vor Heiligabend haben sich der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Weida-Land, Kay-Uwe Böttcher, und die beiden MIDEWA-Geschäftsführer Uwe Störzner und Julien Malandain in Merseburg getroffen, um die künftige Trinkwasserversorgung für mehr als 5 000 Einwohner der Verbandsgemeinde zu sichern. In den Räumen der Hauptverwaltung der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH wurde am 23. Dezember 2022 der neue Konzessionsvertrag unterzeichnet.

Die Verbandsgemeinde setzt wie viele andere Städte und Gemeinden im südlichen Sachsen-Anhalt bei der Lieferung von Trinkwasser auch in den kommenden 20 Jahren auf die Kompetenz der MIDEWA. „Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass die Trinkwasserversorgung ab 2023 weiter in gewohnter Qualität gewährleistet wird und damit ein wichtiger Teil der kommunalen Daseinsvorsorge gesichert ist. Ich freue mich, dass wir den Vertrag noch vor Weihnachten unterzeichnen konnten. Damit haben wir uns allen ein schönes Weihnachtsgeschenk gemacht“, sagte Kay-Uwe Böttcher nach der Vertragsunterzeichnung am Freitagvormittag in Merseburg.

Die MIDEWA versorgt die Einwohner der Mitgliedsgemeinden Barnstädt, Farnstädt, Nemsdorf-Göhrendorf, Obhausen und Steigra der Verbandsgemeinde Weida-Land mit dem Lebensmittel Nummer 1. Bei Störungen der öffentlichen Trinkwasserversorgung ist die MIDEWA auch zu Weihnachten und über den Jahreswechsel jederzeit über die 24-Stunden-Notrufnummer 03475 67 69-115 zu erreichen.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie dreizehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt rund 330 Beschäftigte (Stand: Mai 2022), einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 320 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Müller – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0



Pressemitteilung

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de